

# Frühgeborene in den ersten Schuljahren



- 1. Zeit
- 2. Planungskompetenz
- 3. Basale Kompetenzen
- 4. Verhaltens- und Teilleistungsstörungen
- 5. Körperliche Belastbarkeit
- 6. Selbstbewusstsein

# 1. Der Faktor „Zeit“



- nicht zu früh einschulen
- Jedes Kind geht sein eigenes Tempo!
  - >> nicht an der Vergleichsgruppe „kleben“
- Vorschule oder Flexible Eingangsstufe nutzen
- Integration gut abwägen

>> Der Alltag muss stimmen.



Das Kind muss gefordert werden,  
ohne ÜBERfordert zu sein.

# 1. Der Faktor „Zeit“

Schülerorientierter individualisierter Unterricht ist in den Schulgesetzen längst verankert.

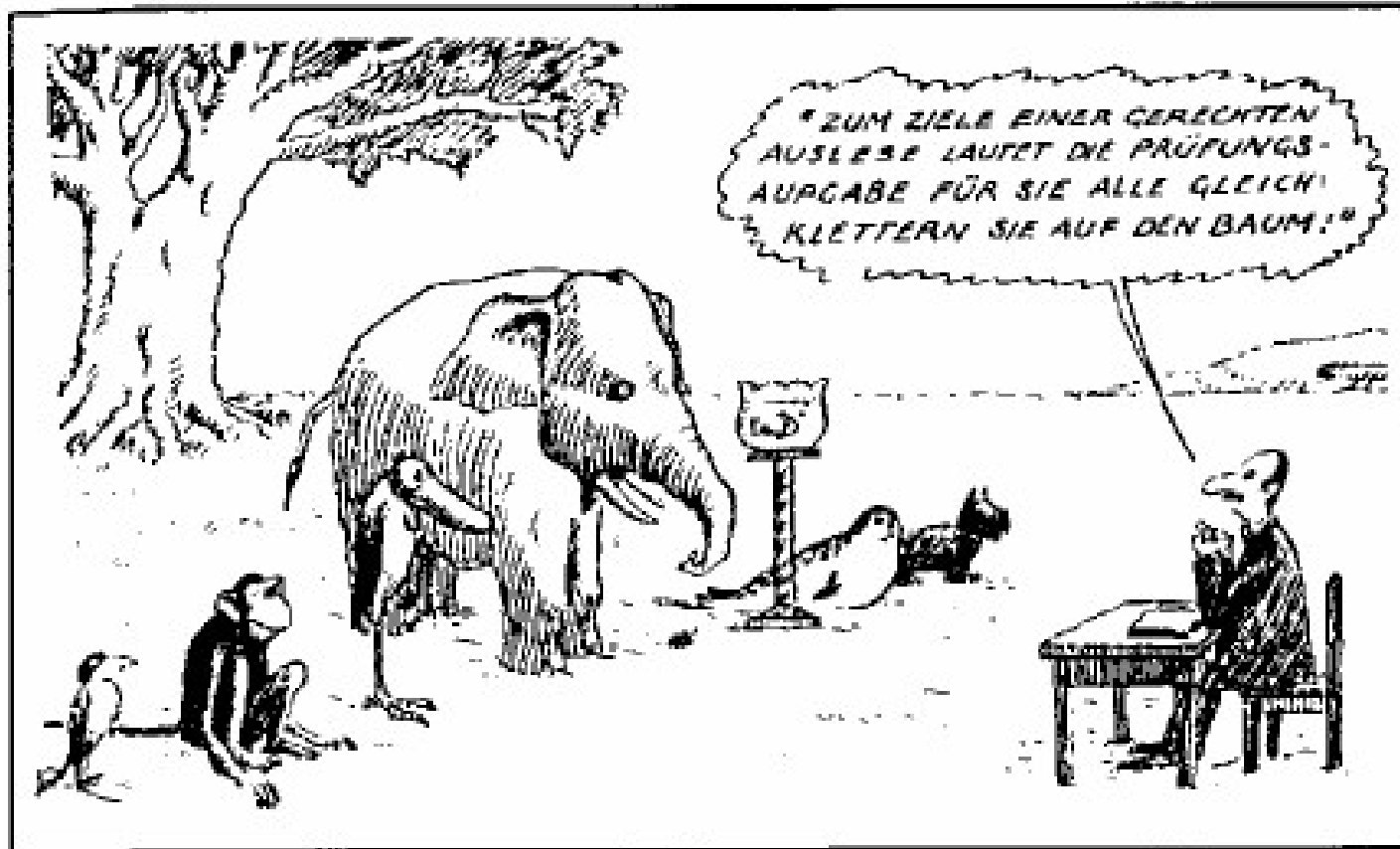
## FÖRDERNDER UNTERRICHT

Leitlinien für die Arbeit in der Grundschule

Auftrag der Grundschule seit 1984 ... ist insbesondere

- ✓ das Kind als Person anzunehmen, seine weitere personale Entfaltung anzuregen und es in seiner Individualität ganzheitlich zu fördern
- ✓ die individuelle Ausgangslage des Kindes zu erkunden und auf dieser Grundlage die individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten anzuregen und zu fördern.

So zu finden auf  
<http://grundschule.bildung-rp.de/>  
(Eintrag vom 21.10.2007)



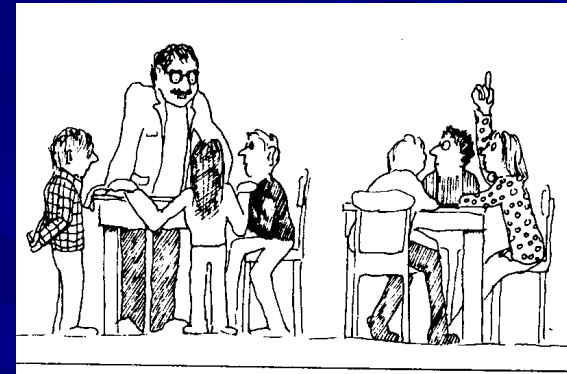
Problem erkannt, Gefahr gebannt?

Leider nein!

# 1. Der Faktor „Zeit“

Individuelles Lernen muss für viele Frühchen heißen

- >> kleinere Klassen
- >> mehr Lehrerkapazität



Frei- und Wochenplanarbeit als

„Königsweg des individuellen selbstbestimmten Lernens“ kann gerade bei Frühchen scheitern.

- > Vermeidungsverhalten
- > alternative Schulkonzepte?
- >> Passgenaue Begleitung ist nötig!

## 2. Planungskompetenz

Schwächen in

- > Handlungsplanung
- > Orientierung

treten vermehrt und länger auf.

Individuelle Förderung erfordert

- >> angemessene Strukturierungshilfen
- >> engmaschigere Begleitung
- >> Geduld und Lob



# 3. Basale Kompetenzen

Schwächen bzw. Unreife  
in den „Basalen Kompetenzen“,



z.B.  
Auge-Hand-Koordination,  
Raum-Lage-Wahrnehmung,  
Figur-Grund-Wahrnehmung, ...,

behindern den Lernerfolg wesentlich,  
>> müssen methodisch-didaktisch  
berücksichtigt werden

# 3.1 Auge-Hand-Koordination

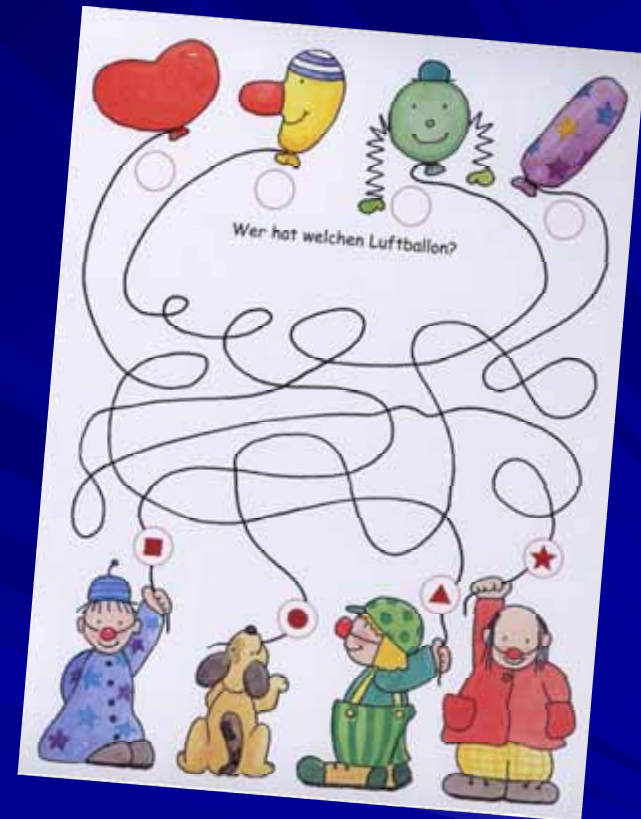
Grundlegend für

- > Schreibprozess
- > Mengenerfassung

>> mit allen Sinnen lernen

>> mehr Zeit

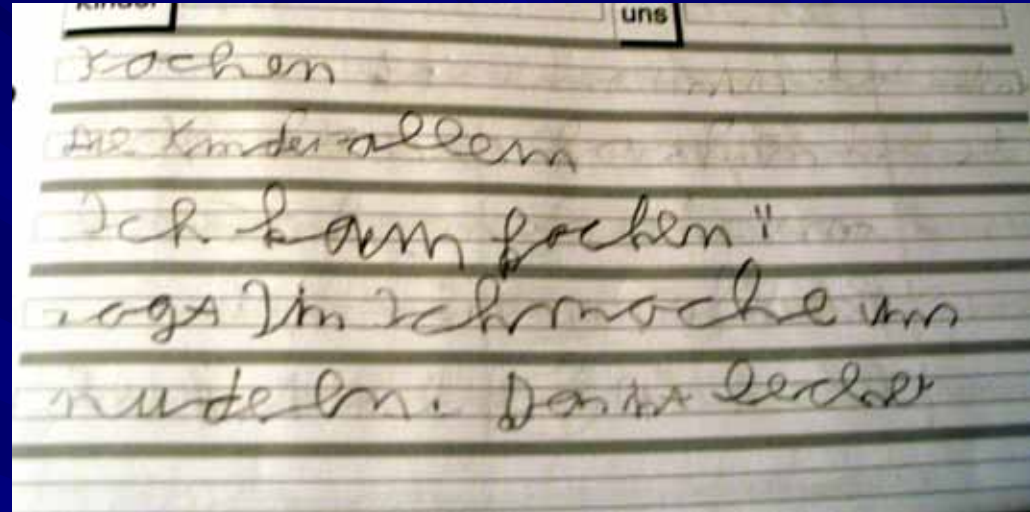
>> Aufgabenstellung, Pensum und  
Arbeitsmaterial müssen den speziellen  
Bedürfnissen angepasst werden





## 3.1.1 Graphomotorik

Störungen der  
Feinmotorik bzw.  
der Kraftdosierung



- > sehr ungelinktes Malen,  
Schreiben und Ausschneiden
- >> Stift und Lineatur individuell anpassen,  
evtl. Laptop gestatten
- >> lernzielorientiertes Arbeiten

## 3.2 Raum-Lage-Wahrnehmung

Ähnliche Buchstaben (d,b,q,p oder ei – ie)  
werden über Gebühr lange vertauscht.

- > Beim Lesen behindern Buchstabenverdrehungen den Lesefluss. >> Lesefrust statt –lust

Die Zeile zu halten bzw. wieder zu finden,  
fällt den Kindern schwer.

- > Abschreiben dauert lange und ist fehlerhaft.

>> aufwändiges Abschreiben vermeiden!

>> ***Das Kind muss trotz „Normalbegabung“  
mehr Energie aufwenden  
und mehr Zeit haben,  
um das gleiche Lernziel zu erreichen.***



# 3.2 Raum-Lage-Wahrnehmung

Tabellen als Rechenaufgaben können nur schwer bewältigt werden. Die Rechenaufgabe selbst kann jedoch gelöst werden.



>> Die Komplexität des Lernwegs darf das Erreichen und Festigen des Lernziels nicht verhindern.

>> Hilfsmittel! Tabellen dosiert einsetzen!

## 3.3 Figur-Grund-Wahrnehmung



- > aus einem Liniengewirr **visuell** sinnvolle Strukturen herausdifferenzieren
- > Relevantes von Irrelevantem trennen, auch **akustisch**
- > etwas im Rauschen, auf einer Seite oder dem Schreibtisch finden
- > Mengenerfassung

>> **strukturierte Arbeitsmaterialien, gute Kontraste, evtl. Wichtiges farbig unterlegen**

## 3.4 Weitere Wahrnehmungsschwächen

- > Optische Differenzierung
  - >> KIM-Spiele
- > Optische Gliederung
  - >> Strukturierungshilfen
- > Visuelle und akustische Serialität
  - >> Arbeitsanweisungen immer klar, knapp und mehrmals geben



# 4. Verhaltens- und Teilleistungsstörungen

## 4.1 AD(H)S = Aufmerksamkeits-Defizit- (Hyperaktivitäts)-Syndrom

(bei 6% der Reif-, aber 30% der Frühgeborenen)

- >> fundierte Diagnose und Therapie  
medikamentös/verhaltenstherapeutisch
- >> häufiger üben in kleineren Einheiten
  - >> Motivation
- >> ständiger Informationsaustausch!!!



# 4. Verhaltens- und Teilleistungsstörungen

## 4.2 Lese-Rechtschreib-Schwäche

(5-10% aller Kinder, bis zu 26% der AD(H)S-Kinder)

A white rectangular box containing a sample of dyslexic handwriting in German. The text is: "Leerer prauchen wier nicht! Weihl wier sint cuhl unt kluk schon gans fonn selpst!"

- > individueller Förderplan
- > nur bis Klasse 10
- > Lehrerausbildung ???

Leistungsbewertung (KMK Nov. 2007):

- > Nachteilsausgleich
- > Würdigung des individuellen Lernfortschritts
- > stärkere Gewichtung der mündl. Leistungen
- > zeitweise Verzicht auf Rechtschreibnoten
- > kein Notenschutz in Abschlussprüfungen!

# 4. Verhaltens- und Teilleistungsstörungen

## 4.3 Dyskalkulie (Rechenschwäche)

Rechenstörung bei 4,4 – 6,7% aller Kinder,  
aber 12-30% der AD(H)S-Kinder.

Rechenschwäche bei zusätzlich 15% aller Kinder.

Bei 17-60% der Kinder mit Rechenstörung liegt zusätzl. LRS vor.

KMK 2007: > kein Verzicht auf Bewertung

> „differenzierte innerschulische Förderung“





# 5. Körperliche Belastbarkeit

>> Kräfte sparen!

„Logistisch“:

- > verkürzte Wege
- > Busfahrten entstressen
- > evtl. 2. Büchersatz, Trolley

Didaktisch-methodisch:

- > keine Fleißaufgaben
- > Beschränkung auf das Wesentliche
- > Struktur, Rhythmus, Wiederholung
- > kürzere Lernphasen, mehr Pausen



# 6. Selbstbewusstsein

Permanentes Zurückfallen  
hinter die anderen  
frustriert ungemein.



>> Stärkung des Selbstwerts im  
außerschulischen Bereich dringend nötig

- Sport und Bewegung im Freien
- Tierische Freunde
- Singen, Spielen, Gruppenerlebnisse
- Hobbies

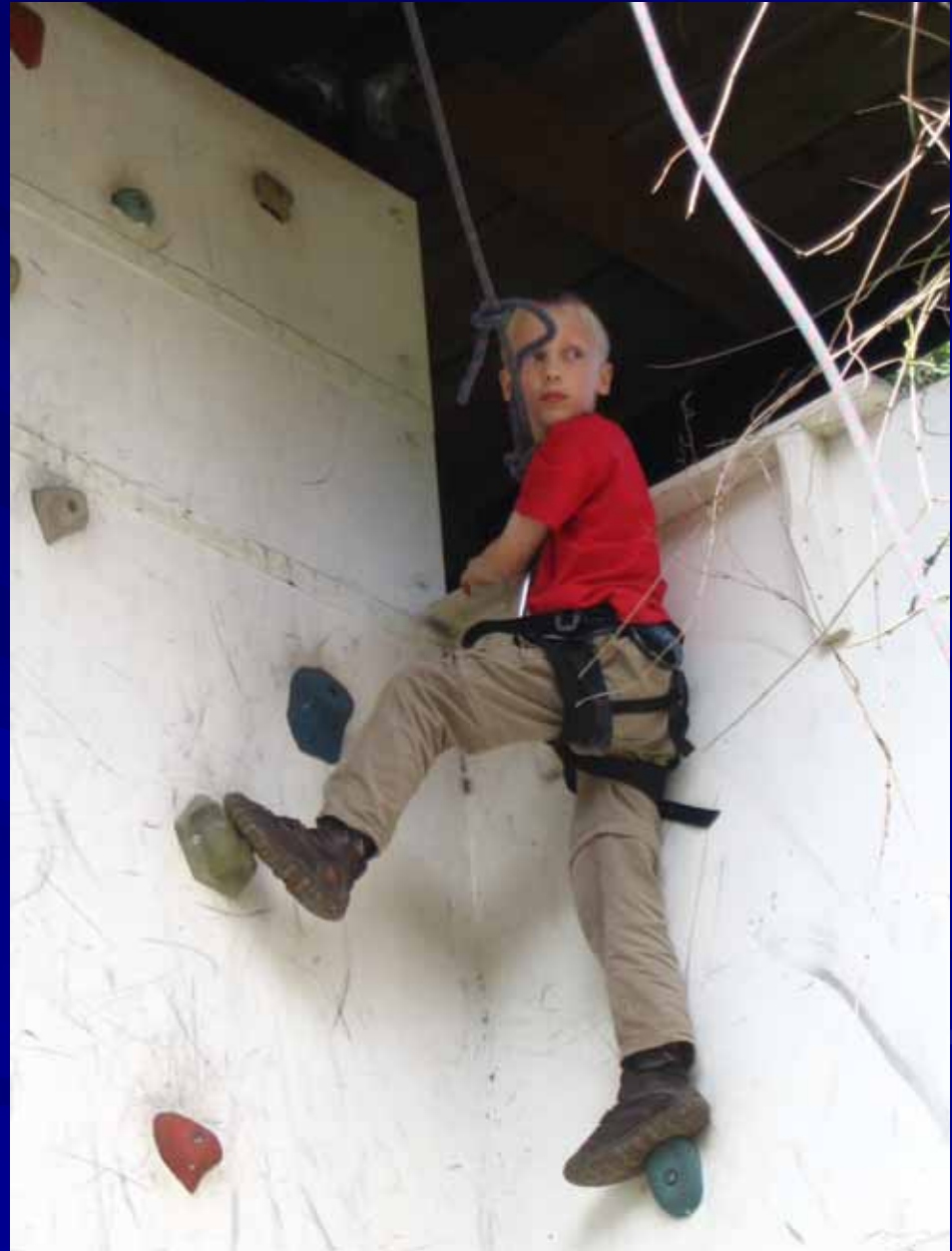
Werden  
unsere  
Frühchen  
ihren  
schulischen  
Weg motiviert  
gehen  
können?



Müssen sie  
irgendwann  
aufgeben?



Oder  
werden sie  
ihr Ziel  
erreichen  
können?



# Demnächst ...

Download der  
Broschüre  
auf

[www.fruehgeborene-rlp.de](http://www.fruehgeborene-rlp.de),

Bestellung unter

[info@fruehgeborene-rlp.de](mailto:info@fruehgeborene-rlp.de)

